Der Startplatz liegt am nordwestlichen Ortsrand und muss vom Bahnhof aus erst angefahren werden. Lauf an der Pegnitz, seit 1972 Kreisstadt des Landkreises Nürnberger Land, liegt im unteren Pegnitztal und verdankt den Namen dem Fluss, der hier auf starkem Gefälle Stromschnellen (laffw, loufe) bildete. Frühzeitig wurde die Energie des Wasserlaufs für Mühlen und Hammerwerke genutzt. Zunächst zum bayerischen Nordgau gehörend, kam der Ort 1353 für 20 Jahre zu dem von Kaiser Karl IV. gegründeten Neuböhmen. In diese Zeit fallen die Stadterhebung, der Bau der Befestigungsanlage und die Einrichtung der heutigen Kaiserburg auf einer Pegnitzinsel. Von 1504 bis 1806 war Lauf Nürnbergisch. Die Altstadt und das Industriemuseum mit einem von Wasserkraft getriebenem Hammerwerk und einer Mühle sind einen Besuch wert. Im Stadtteil Rudolfshof findet sich das Naturdenkmal „Bitterbachschlucht“, eine markante Sandsteinschlucht mit malerischen Felsüberhängen. Zugang ohne Rad erfolgt über die Eschenauer Straße.

Der Weg führt uns weiter nach Behringersdorf. Dieser Vorort Nürnbergs ist nach 1243 als Dienstmannensitz eines Berengar von Rückersdorf entstanden, später kam der Ort über die Nürnberger Burggrafen, die Grafen von Nassau und die Schürstab 1514 an die Herren von Tucher. Wir wechseln nun das Pegnitzufer und erreichen unseren nächsten Ort auf der Tour.

Schwaig ist aus einem Mutterzeidelgut entstanden und wurde erstmals 1369 urkundlich erwähnt. Sehenswert ist besonders das Schloss mit öffentlichem Park.

Fischbach ist ein Nürnberger Stadtteil, der mitten im Landkreis Nürnberger Land liegt. Er ist entstanden durch die „Zeidler“, die für die Bienenhaltung und Honiggewinnung im Reichswald verantwortlich waren. In Fischbach stehen heute noch drei Herrensitze, die aus dem 14. Jahrhundert stammen. Die zahlreichen Weiher zeugen von der ehemals großen Bedeutung der Fischerei.

Der Weg führt weiter auf den Spuren der Zeidler. Ungelstetten wird bereits 800 v. Chr. als ein Königshof „Ungolds-Stätte“ erwähnt. In einer Zeidlerliste von 1310 werden mehrere Zeidler aus „Ulnstetten“ aufgeführt. Der Ort ist aus einer Forsthube und einem späteren Zeidelgut hervorgegangen. Im ehem. Ungelstettener Forsthaus (Ortsmitte) weilte 1858 König Max II. von Bayern zur Auerhahnbalz. Heute stehen hier noch einige sehr schöne alte Bauernhäuser.

Die Tour führt nun zu einer modernen Sehenswürdigkeit. Der Birkensee ist eine ehemalige Sandgrube im Lorenzer Wald zwischen Diepersdorf und Schwaig, die heute als Badesee ein beliebtes Freizeitziel geworden ist. Auch den Radwanderer lockt die Abkühlung an heißen Tagen. Erfrischt kann die Weiterfahrt angetreten werden und die Strecke führt nach Renzenhof.
Der Ort Renzenhof ist aus einer Forsthube entstanden. Das turmförmige Schlösschen wird erstmals 1416 als Besitz eines Albrecht von Egloffstein erwähnt. Über die Bundesautobahn A9 geht die Fahrt weiter nach Röthenbach an der Pegnitz.

Röthenbach ist eine alte Industriestadt im unteren Pegnitztal. Eine der ältesten Mühlen stand hier an der Pegnitz, sie wird schon 1311 erwähnt. Der Papier- und Pulvermühle folgte eine Polierglasschleife und 1880 die von C. Conradty gegründete Bleistiftfabrik. Die wirtschaftlichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte sind aber auch an Röthenbach nicht spurlos vorüber gegangen. Die von Conradty errichteten Unterkünfte für die Vielzahl an Mitarbeitern um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert sind inzwischen renoviert und lohnen einen kurzen Umweg in die Geschichte. Die Tour führt uns nun wieder in Richtung Ausgangspunkt und nächste Station ist Wetzendorf.

Wetzendorf, erstmals 1225 in einem Schutzprivileg König Heinrichs (VII.) (1222-35) für das Egidienkloster erwähnt, soll der allerdings fälschungsverdächtigen Urkunde zufolge auf eine Schenkung König Konrads III. zurückgehen und damit zur Grundausstattung des um 1140 gegründeten Klosters gehören.

Nach diesem kurzen Ausflug in die Geschichte führt die Beschilderung zurück nach Lauf zum Startpunkt dieser Tour.

Radtour 19 Frankenalb

Rund um Röthenbach

Streckencharakteristik
45 km, vor allem Forst- und Flurwege mit mittleren Steigungen

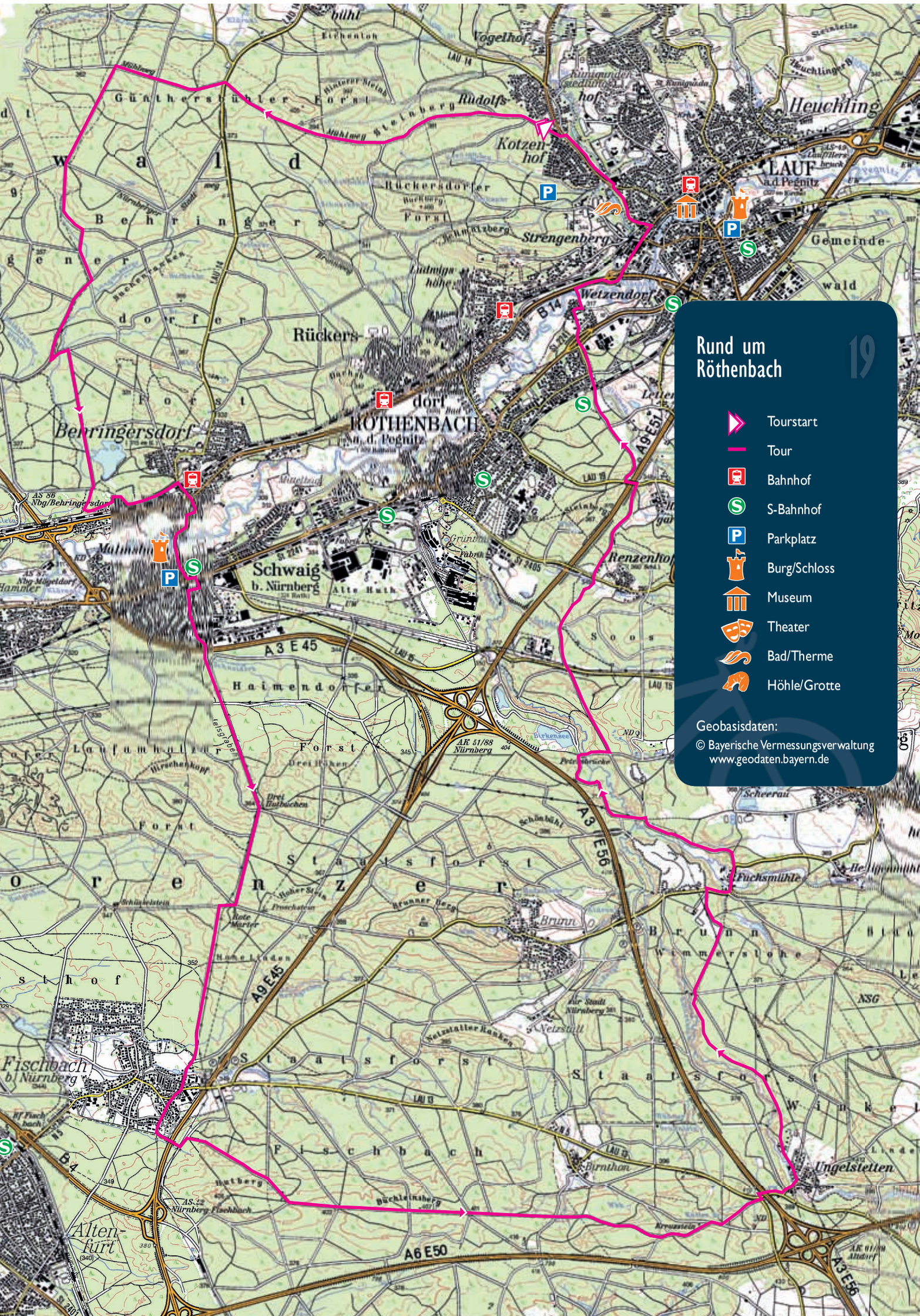
Rad
Tourenrad, AllTerrainBike

Dauer
1/2 Tag

Bahnanbindung
in Lauf an der Pegnitz, Behringersdorf und Fischbach

Kombinierte Tour
möglich mit Tour 18

Start
Lauf an der Pegnitz, Parkplatz Heroldsberger Mühlenweg
GPS Koordinaten:
N49 31.101 E11 15.370


Rund um Röthenbach
19
Tourstart
Tour
Bahnhof
S-Bahnhof
Parkplatz
Burg/Schloss
Museum
Theater
Bad/Therme
Höhle/Grotte
Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung
www.geodaten.bayern.de
10 km (Maßstab 1:50.000)
Röthenbach
Schwaig
Behringersdorf
Rückersdorf
Heuchling
Weitendorf
Fischbach
Altenfurt
Ungelsteiten
Brunn
Renzenhof
Kotzenhof
Strengenberg
Rudolfs
Vogelhof
Gemeinde
wald
Günthersbühler Forst
Behringer
Forst
Haimendorfer
Staatsforst
Fischbach
Winkel
A3 E45
A9 E45
A9 E51
A3 E56
A6 E50
B14
B4